

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 09.01.2024 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI	Amt Amt 61	

INFORMATION

I0005/24

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	20.02.2024	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	21.03.2024	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	09.04.2024	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.04.2024	öffentlich
Stadtrat	02.05.2024	öffentlich

Thema: Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16.11.2023 den Antrag A0105/23 beschlossen:

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, mit dem Nachbarkreis Gespräche zu führen, mit dem Ziel eine gemeinsame Planung für einen straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg auf dem Stadtgebiet Magdeburgs voranzutreiben. Es sind die Planungs- und Baukosten zu prüfen.“

Die Verwaltung informiert nachfolgend über das Prüfergebnis.

Sachstand

Auf Grundlage des o.g. Antrages nahm die Stadtverwaltung bereits im September 2023 zur Schaffung eines lückenlosen Radweges zwischen Magdeburg und Glindenberg zum Landkreis Börde Kontakt auf.

Der Landkreis plant die Verbindung zwischen Glindenberg und östlichem Brückenanschluss. Hier soll möglichst mittels westl. Führung ein straßenbegleitender einseitiger Zweirichtungsradweg geplant werden. Der anschließende städtische Ausbauabschnitt erstreckt sich zw. westlichem Brückenanschluss und August-Bebel-Damm.

Des Weiteren wurde bereits beim möglichen Fördermittelgeber (EFRE-Fördermittel) in Erfahrung gebracht, dass o.g. Maßnahme (inkl. sämtlicher Leistungsphasen sowie Baugrund, Grunderwerbskosten etc.) 90 % förderfähig ist.

Aufgrund des bisher ebenfalls fehlenden Verbindungsstückes einer Radverkehrsanlage außerhalb der Flächen der LH MD konnte bis dato aus verkehrsplanerischer Sicht kein ausgeprägter Bedarf festgestellt werden. Eine Abfrage bei der Polizei ergab keine Schwerpunkte zur möglichen sofortigen Umsetzung wie Abmarkieren, Provisorische Befestigung usw.

Weitere Aufgabenschwerpunkte

Es ist beabsichtigt in einer noch zu beauftragenden Vorplanung drei Varianten zu prüfen:

V1) einseitig 2Richtung Geh-u-Radweg Nordseite + Baumbestandserhalt ohne Bordtrennung

V2) einseitig 2Richtung Geh-u-Radweg Nordseite + gerade Verlauf mit Baumfällung und Bord

V3) einseitig 2Richtung Geh-u-Radweg Südseite teilw. Bestandsverbreiterung / Knotenanpassung da Radwegführung LSA-Kreuzungsbereich (mittels Radwegfurte)

Nach erster Erkenntnis ist kein Planfeststellungsverfahren erforderlich, da zum einen die Grünbelange bereits mit der Entwicklung von drei Trassierungsvarianten inkl. einer UVP berücksichtigt werden können und zum anderen möglichst stadteigene Grundstücke beplant werden sollen, bzw. auf denen bereits Baulasten eingetragen sind. Ggf. notwendiger Grunderwerb wird mit der Vorplanung ermittelt.

Die vorh. südl. Geh- u. Radweganlage Glindenberger Weg wurde mittels Fördermittel im Jahre 2013 mit einer Zweckbindung von 15 Jahren umgesetzt. Diese Information wird näher geprüft werden, um förderschädliche Maßnahmen auszuschließen.

Des Weiteren ist die Knotenpunktsituation August-Bebel-Damm / Glindenberger Weg für die sichere Radführung in Abstimmung mit der Abteilung Lichtsignalanlagen insbesondere unter Beachtung des vorhandenen Schwertransports auf der Strecke zu untersuchen.

Es ist beabsichtigt die Maßnahme in 2024 für 2025 anzumelden. Ob das o.g. Fördermittelangebot in vollem Umfang in 2025 ff. weiterhin besteht, ist abzuwarten.

Ausschreibung

Zunächst wurde eine gemeinsame (LK Börde und LH MD) Vergabe von Planung und Bauleistung avisiert, welches aufgrund der derzeit fehlenden finanziellen Mittel jedoch seitens der LH Magdeburg nicht umsetzbar ist.

Sofern der LH Magdeburg Gelder zur Verfügung stehen, wird weiterhin großes Interesse zur gemeinsamen Ausschreibung von Planung und Umsetzung des o.g. Radweges signalisiert. Dies bedarf jedoch auch aufgrund des Auftragsvolumens einer europaweiten Ausschreibung und deren Begleitung durch Fachbüros, sowie einer Planungsvereinbarung zw. beiden Auftraggebern.

Sollte der LK Börde bereits zeitnah mit der Umsetzung beginnen, also eine getrennte Beauftragung erfolgen, wird weiterhin ein gemeinsamer Austausch fokussiert. Gemeinsame Termine für ein möglichst einheitliches Bild nach Ausbau sowie eine zeitlich parallele Umsetzung sollen das Ergebnis sein.

Mögliche Terminkette

Mögliche Terminkette, wenn eine getrennte Ausschreibung erfolgt.

ab 06/2024	Finanzierungsdrucksache zur Anmeldung der Fördermittel
bis 12/2024	Antrag Fördermittel
01/25 - 04/25	Ausschreibung Vorplanung
05/25 - 10/25	Vorplanung
11/25 - 02/26	Drucksache Variantenentscheid Stadtrat
03/26 - 05/26	Planung LPH 3 - 4
06/26 - 08/26	Planung LPH 5 - 6
09/26 - 12/26	LP 7+ Plangenehmigung
04/27 - 10/27	Bauzeit

Kostendarstellung

Die Honorarkosten belaufen sich für die in 2025 zu erwartenden Leistungen LP 1 - 2 auf 64.000 €, für die Gesamtmaßnahme werden laut vorläufiger Kostenschätzung 1.708.500 € (brutto) angenommen.

Jahr	Kosten Brutto	Phasen
2025	64.000 €	LP1-2
2026	92.500 €	LP 3-7
2026	156.000 €	Ggf. Grunderwerb
2027	71.000 €	Honorarkosten ab LP 8
2027	1.325.000 €	Baukosten
	Rund 1.708.500 €	Gesamtkosten

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung

Anlage:

Anlage 1 – Übersicht Anteil Landkreis Börde und Landeshauptstadt Magdeburg

Anlage 2 – Lageplan Glindenberger Weg

Anlage 3 – Kostenübersicht Variante 2